



Karate-Prüfungen mit großer Beteiligung

Kurz vor Jahresende hatten die Karateka des Karate Verein Langenselbold noch einmal die Gelegenheit eine Prüfung abzulegen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde die Sportstätte in drei Bereiche aufgeteilt. Somit konnten Otto Lach, Manfred Fuchs und Tamara Brand mit den Beisitzern Richard von Ysenburg und Klaus Dieter Kloss getrennt nach Gürtelgraden die Prüfungen parallel abnehmen. Letztlich haben insgesamt 24 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihren nächsten Kyu erworben. Kyu nennt man den Fortschrittsgrad eines Schülers, der dann auch durch die Farbe des Gürtels sichtbar gemacht wird. Die zu erbringenden Fähigkeiten zu jedem Grad sind durch den Deutschen Karate Verband (DKV) genauestens in einer Prüfungsordnung festgelegt. Dabei müssen ein sicherer Stand, verschiedene Arm- und Beintechniken, Verteidigungs- und Gegenangriffstechniken, sowie der Lauf einer Kata gezeigt werden. Eine Kata nennt man den vorgegebenen Lauf einer simulierten Kampfhandlung. Im Einzelnen wurden dreimal der 9. Kyu (Weißgurt), siebenmal der 8. Kyu (Gelbgurt), zweimal der 7. Kyu (Orangegurt), sechsmal der 6. Kyu (Grüngurt), zweimal der 5. Kyu und einmal der 4. Kyu (jeweils Blaugurt), sowie dreimal der 3. Kyu (Braungurt) erlangt. Ein besonderer Dank richtete sich an die Trainer des Vereins, die letztendlich diese Lernerfolge erst möglich machen. Dazu muss man wissen, dass Vereinstrainer kein Gehalt, sondern nur eine bescheidene Aufwandsentschädigung erhalten. Nur dadurch und die kostenfreie Nutzung der Trainingsstätte durch den Main-Kinzig-Kreis, kann der monatliche Mitgliedsbeitrag des Karatevereins so niedrig gehalten werden, dass er kein Hindernis für die Teilnahme an dem Sportangebot darstellen dürfte. Der Verein bietet eine günstige Familienmitgliedschaft an, auch interessant in Verbindung mit dem zusätzlichen Budo Aerobic Trainingsangebot. Dabei handelt es sich um ein an den Kampfsport angelehntes Gesundheits- und Fitnesstraining zu motivierender, rhythmischer Musik. Weitere Informationen zum Verein gibt es unter www.kvl.info.